

Von Anfang an #11

532 Patterns

rhythmische & melodische Stilübungen



für alle Stimmen im Baßschlüssel

Dirk Zygar

edition
wurlstein

EW 23011

532 Patterns

rhythmische & melodische Stilübungen



zusammengestellt von Dirk Zygar

**edition
wurlstein**

EW 23011

Impressum: Editon Wurlstein - Dirk Zygar - Ohnsorgweg 16 - 22605 Hamburg ©2023

Herstellung und Verlag: BoD – [Books on Demand](#), Norderstedt

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.dnb.de abrufbar.

ISBN: 978-3-7568-8243-4

Inhaltsverzeichnis

- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Intro | 19. Canonball - melodische Patterns |
| 2. Swing | 20. Canonball - modale Tranpositionen |
| 3. Swing | 21. Bird - melodische Tronspositionen |
| 4. Blues | 22. Bird - Pattern Workout |
| 5. Blues | 23. Trane - Workout |
| 6. Pop & Rock | 24. Trane - II-V |
| 7. Hip Hop & Funky Stuff | 25. Trane - melodische Patterns |
| 8. Triolen | 26. Mike Brecker |
| 9. Dreier | 27. Sonny Rollins - melodische Patterns |
| 10. Sechser | 28. Sonny Rollins - II-V |
| 11. Fünfer | 29. Miles - melodische Patterns |
| 12. Siebener | 30. Miles - II-V |
| 13. erweiterte Taktarten | 31. John Tchicai |
| 14. Klezmer | 32. Clifford Brown |
| 15. Latin & Afrocuban | 33. Gerry Mulligan |
| 16. Latin & Afrocuban | 34. Abdullah Ibrahim |
| 17. Tango | 35. Oliver Nelson |
| 18. Böhmische Dörfer | 36. History..... |

respect artistry - use legal copys

thank you for purchasing your personal edition:

www.edition-wurlstein.de

GET IT HERE ! -->



<-- CHECK OUT FOR MORE WORKS !

1. Intro

Liebe Musikerin, lieber Musiker,

dieses Buch ist eine kleine Forschungsreise durch die Welt der Patterns.

Patterns sind kleine oder größere, rhythmisch-melodische Fragmente, die in verschiedene musikalische Zusammenhänge eingebracht werden können.

Du findest in dieser Sammlung sowohl Patterns bedeutender aktueller Musikstile als auch Beispiele für die persönlichen Stile einiger großer Jazzmusiker.

Diese kleine subjektive Auswahl dient der Anregung für die Entwicklung deiner eigenen musikalischen Sprache und deines kreatives Musizierens und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Hier sind ein paar kleine Anregungen für den erfolgreichen Umgang mit diesen Patterns:

- **Beginne neue Übungen immer in einem gemäßigten Tempo.**

Spiele das Pattern im Kreis in vielen Wiederholungen, bis Du den Rhythmus verstanden hast und ihn spielen kannst. Beginne mit Tempo von 60bpm bis es rund läuft. Dann die Tempi verlangsamen (bis 32bpm) und beschleunigen (in Schritten 80, 96, 108, 120, 132, 144, 172, 240.....).

- **Spiele das Pattern in verschiedenen Tempi.**

Manche Rhythmen ändern ihren Charakter, je nach Geschwindigkeit. Spiele auch in Halftime und Doubbletime. Zähle auch nicht nur in Vierteln, sondern auch mal in Halben oder in Achteln. Die Patterns können sich Dir auf unterschiedliche Weise erschließen.

- **Begreife die Patterns erst vom Rhythmus her, dann von der Melodie.**

Einige Patterns sind als Anregung in Rhythmusnotation geschrieben. Übertrage diese Idee auf andere Patterns.

- **Setze eigene Töne anstelle der vorgegeben Noten ein.**

So ergeben sich Variationen zur vorgegebenen melodischen Bewegung. Benutze dafür auch anderes Tonmaterial, z.B. Bluestonleitern, Pentatoniken, harmonische Molltonleitern oder modale Tonleitern.

- **Phrasiere präzise**, variiere Artikulation, Betonung, Tonlängen und Swing-faktor.

- **Übertrage die Patterns** in Rhythmchanges, Blueskadenzen und in Kadenzen deiner Wahl.

- **Transponiere die melodischen Patterns** im Quintenzirkel oder chromatisch durch die Tonarten.

- **Spiele die Patterns innerhalb der Tonart** von den verschiedenen Tonstufen aus.

- **Benutze ein Metronom oder eine App zur Begleitung**

(z.B. GarageBand, iReal oder Drumgenius). Spiele auch mit verschiedenen Begleitrhythmen.

- **Zum Auswendiglernen** eines melodischen Patterns memorierst Du die Abfolge der Intervalle.

("Funkel Funkel kleiner Stern" = I _ I _ V _ V _ VI _ VI _ V _

oder "An die Freude" = III _ III _ IV _ V _ V _ IV _ III _ II _ I _ I _ II _ III _ III _ II _ II...)

- **2-3 Patterns**

pro Woche sind ausreichend. Du willst die Patterns verinnerlichen und **frei** mit ihnen **spielen** können. Wer langsam und ausdauern übt, kommt schneller voran.

Ich wünsche Dir viel Spaß und Erfolg, Dirk Zygar.

2. Swing

1



2



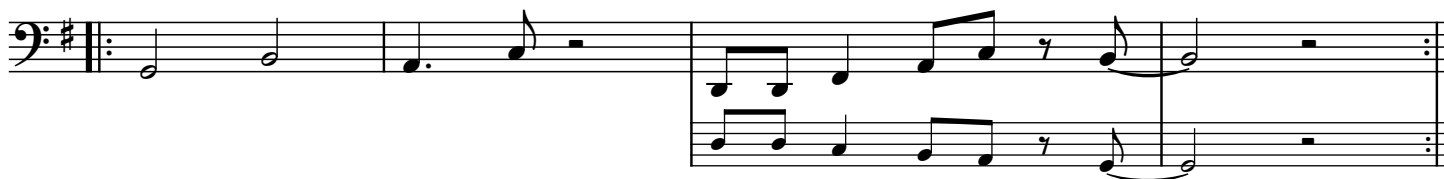
3



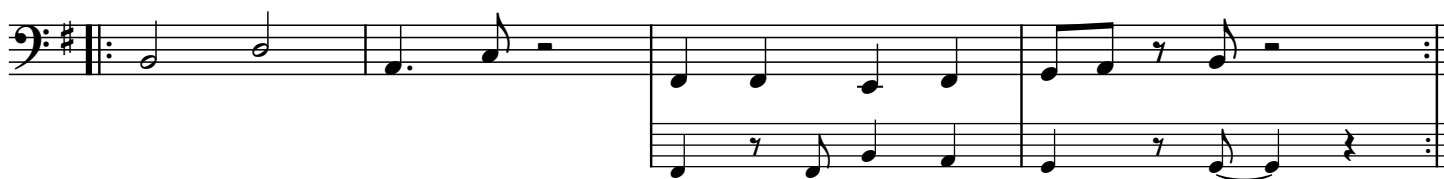
4



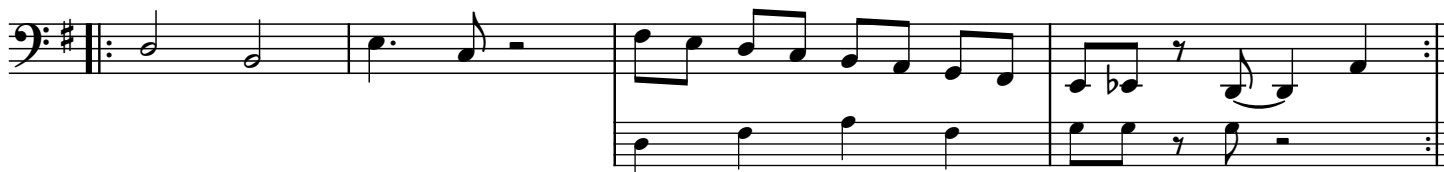
5



6



7



8

